



107



2 Wochen
1 Fazit

Neuer Tabak-Riese: Altria und PMI erwägen Fusion. Suchtsurvey findet auch positive Worte zum Dampfen.

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Die Regierungsparteien fokussieren sich auf die Aufbereitung der Landtagswahlen. In der SPD bindet die Nachfolge in der Parteispitze zusätzliche Aufmerksamkeit. Ein Abrücken von den bekannten Positionen zum Dampfen ist derweil nicht erkennbar. Die Pläne zur Bekämpfung des Plastikmülls werden konkreter (Report 106).</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Auch die Opposition bereitet die Landtagswahlen nach bzw. die Thüringenwahl vor. Mit dem Start der Sitzungswochen im September ist wieder mit vermehrten Aktivitäten zu rechnen. An den grundlegenden Ausrichtungen der Parteien zu E-Zigaretten Themen hat sich bislang nichts geändert.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Die Hamburger Gesundheitssenatorin hat sich erneut für ein E-Zigarettenverbot ausgesprochen. Zudem halten lokale wie regionale Debatten und Aktionen Tabak-Themen wie z.B. Müll durch Zigarettenkippen auf der öffentlichen Agenda.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Die Vorfälle in den USA sorgen weiterhin weltweit für negative Schlagzeilen. Dass möglicherweise (illegale) THC-Liquids der Auslöser sind, sorgt nicht für eine Entspannung der Kritik. Insgesamt bleibt der Trend zu mehr E-Zigarettenregulierung erhalten, wobei auch China als Impulsgeber auftritt.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Der deutsche Suchtsurvey findet positive Worte zum Dampfen, während die Hamburger Schulbus-Studie vor dem Gateway-Effekt warnt. Zwar gibt es Kritik an der WHO-Position zum Dampfen, dennoch bleibt die Fach-Community gespalten. Derweil erhöhen die Fusionspläne von Altria und PMI sowie die Gründung des BVTE die Dynamik am Tabak-Markt.</p>	
	<p>Medien: Die deutschen Medien konzentrieren sich eher auf Negativ-Nachrichten. Neuigkeiten zugunsten der E-Zigarette dringen nur wenig durch. Die Vorfälle in den USA, Hamburgs Regulierungspläne, die Gründung des BVTE sowie die Altria/PMI-Fusion bestimmen die Berichterstattung.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

Wichtige Inhalte auf einen Blick

- a) [Ehemaliger WHO-Experte kritisiert WHO-Politik zur E-Zigarette](#)
- b) [Suchtsurvey findet auch positive Worte zum Dampfen](#)
- c) [BVTE: Tabak-Industrie gründet neuen Verband – inklusive E-Zigarette](#)
- d) [Fusionspläne von PMI-Altria sorgen für Schlagzeilen](#)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 08.09.2019, 07.08.2019, 06.09.2019

Meldung: Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) hält an ihrem Plan zum Verbot von Plastiktüten fest. Ein entsprechendes Verbot soll 2020 kommen. Es soll auch bio-basierte und bio-abbaubare Tüten umfassen. Umweltgruppen wie dem WWF und den Grünen geht der Vorstoß nicht weit genug, es sei eher Symbolpolitik. Der Handelsverband und die FDP sehen in dem Plan die Wirtschaft zu stark betroffen. Der Gesetzentwurf geht nun in die Ressortabstimmung.

Quelle: [rnz.de](#), [stuttgarter-nachrichten.de](#), [spiegel.de](#), [nwzonline.de](#), [deutschlandfunk.de](#), [tagesschau.de](#), [sueddeutsche.de](#)

2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 08.09.2019

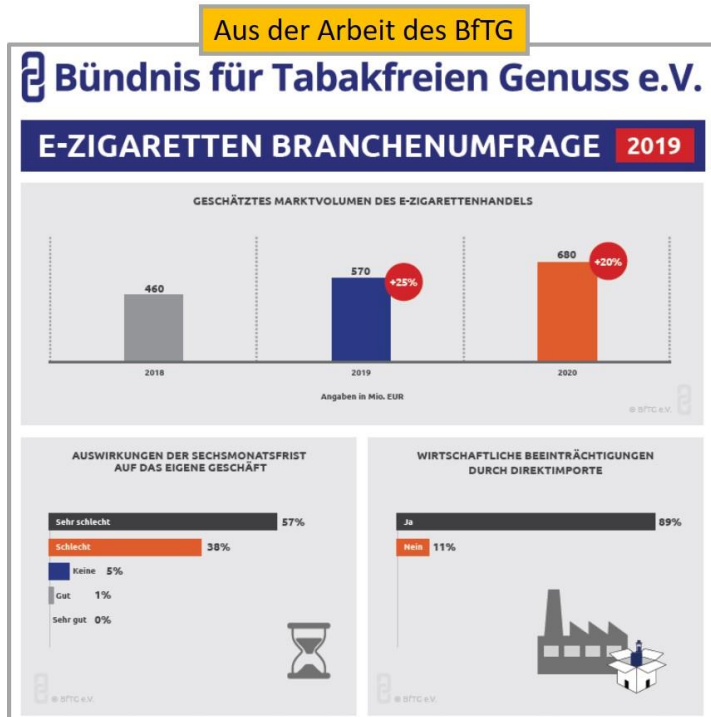
Meldung: Die Grünen-Bundespolitiker Cem Özdemir und die E-Zigarettenkritikerin Kirsten Kappert-Gonther (drogenpolitische Sprecherin) treten zur kommenden Vorstandswahl der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen an. Özdemir ist dem sogenannten Realo- und Kappert-Gonther dem linken Flügel der Partei zuzuordnen.

Quelle: [zdf.de](#), [welt.de](#), [focus.de](#), [fr.de](#), [zeit.de](#)

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 04.09.2019, 03.09.2019, 02.09.2019, 01.09.2019, 27.08.2019

Meldung: Angesichts zunehmender Beliebtheit von E-Shishas und E-Zigaretten unter Jugendlichen plädiert Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks (SPD) für eine Ausweitung des Tabakwerbeverbots auf die E-Branche. Anders als bei Erwachsenen, die E-Zigaretten oft zum Ausstieg aus dem Rauchen nutzten, befürchtet die Politikerin bei Jugendlichen den Gateway-Effekt. Sie bezieht sich dabei auf die Ergebnisse der aktuellen [SchülerInnenbefragungen zum Umgang mit Suchtmitteln](#) (SCHULBUS). Demnach habe sich die Dampferquote bei Hamburger Jugendlichen von 2015-2018 um 6 Prozentpunkte auf 17 Prozent erhöht – fast so viel wie die [30-Tages-Prävalenz](#) beim Tabak-Konsum.



In einer branchenweiten Umfrage hat das BfTG wiederholt wichtige Themen angesprochen und abgefragt. Neben einem weiteren Wachstum sehen viele in der Stillhaltefrist ein zunehmendes Problem. Dazu betreiben wir weiter aktiv den Dialog mit der Politik. Meldung und Grafik sind nutzbar unter presseportal.de

Die Verunreinigung durch Zigarettenkippen bleibt auf regionaler und lokaler Ebene ein Thema. So erhöht nun Köln die Verwarn- und Bußgelder sichtbar. Die Stadt reagiert damit auf die Beschwerden der Bürger. Auch in anderen NRW-Städten gehen Lokalpolitiker und Bürger vermehrt gegen das Kippenwegwerfen vor. Ebenso sagt Frankfurt am Main den Kippen den Kampf an.

Quelle: sucht-hamburg.de (Schulbus 2018, S. 26f.), zeit.de, ndr.de, arzteblatt.de, sueddeutsche.de, welt.de, rtl.de, sat1regional.de, abendblatt.de, t-online.de, hamburg1.de, wz.de, faz.net, in-ql.de, in-ql.de

Datum: 02.09.2019, 01.09.2019

Meldung: Bei den Landtagswahlen in [Brandenburg](https://www.brandenburg.de) und [Sachsen](https://www.sachsen.de), mussten die beiden Regierungsparteien SPD (Brandenburg) und CDU (Sachsen) sichtbare Verluste einstecken. In beiden Bundesländern benötigen beide jeweils zwei Partner um eine Regierungsmehrheit zu stellen. In Sachsen, wo bisher eine CDU-SPD-Koalition herrschte, gilt ein Bündnis aus CDU, SPD und den Grünen als einzige mehrheitsfähige Option. In Brandenburg gilt eine Koalition aus SPD, Die Linke und den Grünen als die wahrscheinlichste Variante.

In Sachsen muss der neue Landtag nun innerhalb von 30 Tagen zusammentreten. Die Parlamentarier haben dann vier Monate Zeit, einen Regierungschef zu wählen. Andernfalls wird der Landtag aufgelöst.

Quelle: [spiegel.de](https://www.spiegel.de), [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de), [rbb24.de](https://www.rbb24.de)

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 04.09.2019, 30.08.2019, 29.08.2019, 28.08.2019, 27.08.2019, 26.08.2019, 25.08.2019

Meldung: Die Gesundheitsvorfälle von Dampfern sorgen weiterhin in den USA für Schlagzeilen. [Medien melden](https://www.medien-melden.de), dass es mittlerweile fünf Todesfälle und 450 erkrankte Dampfer geben soll. Nach weiteren Vorfällen warnen [CDC/FDA](https://www.cdc.gov), einzelne Gesundheitsministerien der US-Bundesstaaten sowie Städte vor dem Dampfen. [Michigan](https://www.michigan.gov) hingegen will in den kommenden Wochen ein Verkaufsverbot für aromatisierte E-Zigaretten/Liquids einführen und die Werbung beschränken. [Weitere Städte](https://www.weitere-staedte.de) führen Dampf-Verbote in der Öffentlichkeit ein. Im Ver-

dacht stehen u.a. verunreinigte illegale Cannabis-Liquids – jedoch wird die E-Zigarette durch die Vorkommnisse kontrovers diskutiert. Eine weitere [Studie](#) zum Cannabiskonsum von Jugendlichen befeuert die Sorgen zusätzlich. Zudem kommt es zu weiteren Meldungen zu Produktfälschungen und dem Dampfer-Schwarzmarkt. Der Trend zur Erhöhung des Verkaufsalters hält an.

Im Ausland werden diese Entwicklungen skeptisch aufgefasst. Neben weiteren Klagen von Verbrauchern bzw. deren Angehörigen, reichte der Generalstaatsanwalt von North Carolina Klage gegen die Marketingpraktiken von acht E-Zigarettenfirmen ein. Zudem fordern vereinzelte US-Politiker ein strengeres Vorgehen gegen die Dampfer-Branche und auch die Gesundheitsbehörden werden von Kritikern zu mehr Anstrengungen angemahnt. Laut [Umfragen](#) misstraut die Mehrheit der US-Amerikaner mittlerweile der E-Zigarette und ist für eine höhere Besteuerung.

Währenddessen startet [Imperial](#) eine neue Werbekampagne für blu, die sich laut dem Unternehmen an rauchende Erwachsene richtet.

Quelle: cdc.gov, vdh.virginia.gov, bbc.co.uk, usatoday.com, sacbee.com, jonline.com, wabe.org, politico.com, washingtontimes.com, cbsnews.com, reason.com, futurism.com, inverse.com, thestranger.com, merryjane.com, cnbc.com, usatoday.com, earth.com, eurekalert.org, suedkurier.de, aachener-zeitung.de, aerzteblatt.de, cnn.com, federalnewsnetwork.com, foxnews.com, huffpost.com, abc11.com, caldwelljournal.com, wthr.com, wiz-mnews.com, khga.com, cnn.com, usatoday.com, ottawacitizen.com, abc.net.au

Datum: 03.09.2019

Meldung: Ab dem 1. Januar 2020 will Belgien nur noch Plain Packs im Einzelhandel zulassen. Sie bilden nur die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen, einen Bildwarnhinweis und ein Markenname, der unabhängig vom Hersteller einheitlich dargestellt wird.

Die Vereinigten Arabischen Emirate führen zum Januar 2020 eine 100 Prozent-Steuer auf E-Zigaretten ein. Die Regierung will damit den Konsum absenken.

Quelle: tabakzeitung.de, vapingpost.com

Datum: 02.09.2019, 01.09.2019, 29.08.2019, 27.08.2019, 26.08.2019, 25.08.2019

Meldung: Während das indische Gesundheitsministerium seine Pläne zum Verbot von E-Zigaretten und anverwandten Technologien weiterverfolgt, werden auch in Ägypten erste politische Stimmen für ein E-Zigarettenverbot laut. Die Aktivitäten in Indien und Ägypten sind Reaktionen auf die Ereignisse in den USA. In Indien fordert nun auch die NGO [National Health Forum](#) ein umfassendes E-Zigarettenverbot. Und auch in Südkorea besteht weiterhin Skepsis ggü. dem Dampfen.

Auch in China wird die E-Zigarettenregulierung weiter diskutiert. Die [Kommission für Gesundheit und Hygiene](#) warnt nun vor den Gefahren durch das Dampfen. Die Kommission zeigt sich insbesondere aufgrund des Konsums durch Jugendliche besorgt. Sie arbeitet derzeit mit Behörden an einer Gesetzgebung. Bis 2030 sollen 80 Prozent der Chinesen durch Tabak-Verbote geschützt werden.

Quelle: news18.com, brinkwire.com, egyptianstreets.com, koreaherald.com, german.china.org.cn, india.com, thequint.com

2.5. Fachcommunity

Datum: 02.09.2019, 29.08.2019

Meldung: Der neuseeländische Gesundheitsexperte Prof. em. [Robert Beaglehole](#), der 2000-2007 in leitender Funktion bei der WHO arbeitete, kritisiert die skeptische Haltung der WHO gegenüber die E-Zigarette. In einem Artikel im renommierten Fachmagazin Lancet sowie in den Medien spricht er sich für die E-Zigarette als gangbare Alternative zur Tabak-Zigarette aus. Er beschwichtigt zudem die Sorgen bzgl. des Gateway-Effekts. Beaglehole kritisiert zudem die WHO, deren Bürokratie zu langsam neue Erkenntnisse verarbeite.

Quelle: thelancet.com, tvnz.co.nz, news18.com, nzdoctor.co.nz

Datum: 02.09.2019, 28.08.2019

Meldung: Laut dem aktuellen [Epidemiologischen Suchtsurvey \(ESA\)](#) liegt die so genannte 30-Tage-[Prävalenz](#) beim E-Zigarettenkonsum bei 4 Prozent. Bei HNB berichten 0,8 Prozent der Befragten, solche Produkte zu konsumieren. Zum Vergleich: Bei Tabak lag die 30-Tage-Prävalenz bei 23,3 Prozent (tägliches Tabak-Rauchen liegt bei 15,1 Prozent). Die Autoren erklären: „Für Raucher geht der Konsum von E-Zigaretten mit weniger gesundheitlichen Risiken einher, da das Aerosol der E-Zigarette weniger Schadstoffe enthält als der Rauch von Tabakzigaretten. [...] E-Zigaretten werden häufig zur Tabakentwöhnung genutzt und damit vor allem von Rauchern gedampft.“ (S. 581). Sie verweisen jedoch auf fehlende Langzeitstudien und den Gateway-Effekt. [Fachmedien](#) weisen mit Blick auf den [Survey](#) darauf hin, dass der Vergleich mit Survey-Daten von 2015 nahe lege, dass E-Zigaretten einen Beitrag zur Tabakentwöhnung leisten können (S. 581). 11 Prozent der Raucher konnten auf damit Tabak-abstinent werden.

In der ESA-[Langzeitbeobachtung 1995-2018](#) stellen die Autoren zwar einen Rückgang des Tabak-Konsums fest, sie fordern aber eine strikte Umsetzung von der Rahmenkonvention zur Tabak-Kontrolle (FCTC)

Quelle: aerzteblatt.de (ESA 1), aerzteblatt.de (ESA 2), spiegel.de, pharmazeutische-zeitung.de

Datum: 29.08.2019, 28.08.2019

Meldung: Laut einer Untersuchung im Zuge der DEBRA-Studie ergab eine Umfrage, dass die Mehrheit der 2.080 Befragten (50-68 Prozent) sich eine Kostenübernahme von bewiesenen wirksamen Therapien der Tabakentwöhnung und darin geschultes Gesundheitspersonal wünscht. Die Autoren plädieren für konventionelle Ansätze und für die Kostenübernahme für solche Nikotinersatztherapien durch die Krankenkasse. Die E-Zigarette als Methode zum Tabak-Stopp wird nicht beachtet. Auch Stiftung Warentest spricht sich für hergebrachte Hilfen zur Tabak-Entwöhnung bzw. Kombination aus – die Stiftung schenkt jedoch bei ihrer Bewertung (Langzeit-)Studien zum Dampfen keine Beachtung.

Quelle: idw-online.de, bmjopen.bmj.com, test.de

Datum: 29.08.2019, 28.08.2019

Meldung: Laut dem Dana-Farber Cancer Institute sind (2018) ein Drittel der US-Schüler Liquid-Dampf ausgesetzt (Passivdampf) – eine Erhöhung um 30 Prozent ggü. dem Vergleichszeitraum 2015-2017). Die Autoren bringen ihre Sorgen über mögliche Gesundheitsschäden zum Ausdruck und fordern weitere – nicht näher benannte – Maßnahmen zum Jugendschutz.

Quelle: dana-farber.org, healthday.com, physiciansweekly.com, cbslocal.com

Datum: 28.08.2019

Meldung: Der Konsum von Tabak-Zigaretten ist in Großbritannien zwischen 2011 und 2018 jährlich um ca. 1,4 Mrd. Stk. zurückgegangen – ein Rückgang von fast einem Viertel. Dazu wurden über 130.000 Personen befragt. Die Untersuchung beinhaltet jedoch nicht die Gründe für den Rückgang.

Quelle: jamanetwork.com, eurekaalert.org

Datum: 27.08.2019, 26.08.2019

Meldung: Nach einer [Studie der Universität von Texas](#) (Austin) steigert E-Zigarettenwerbung die Wahrscheinlichkeit bei Heranwachsenden in den Folgejahren mit dem Dampfen zu beginnen um 30 Prozent. Im Fokus stand vor allem die Werbung in Supermärkten und Geschäften sowie TV-Spots. Die Autoren sehen durch Ihre Studie die Verbindung zwischen Werbung und E-Zigarettenkonsum von Heranwachsenden/jungen Erwachsenen untermauert. Der weltweit bekannte Tabak-Gegner Prof. Glantz (Universität von Kalifornien) nutzt die Studie um erneut gegen E-Zigarettenwerbung zu argumentieren.

Quelle: pediatrics.aappublications.org, abc30.com, cbc.ca, aappublications.org, medicalxpress.com, physiciansbriefing.com

Datum: 26.08.2019

Meldung: Laut Forschern der Universität von Carolina sind E-Zigaretten nicht sicherer als Tabak-Zigaretten. Sie untersuchten die Konzentration von drei Proteaseenzymen in der Lungenflüssigkeit von insgesamt 41 Probanden – Raucher, Nichtraucher und Dampfer. Die Autoren stellten ähnliche Schädigungsprozesse wie bei Tabak-Rauchern fest.

Quelle: atsjournals.org, unc.edu

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 04.09.2019, 02.09.2019, 30.09.2019, 29.08.2019, 28.08.2019, 27.08.2019

Meldung: [Verschieden Gesundheitsexperten](#), darunter Dr. Ute Mons vom DKFZ, sprechen sich bzgl. der Vorfälle in den USA ausgewogen über die Lage in Deutschland bzw. Europa aus. Und auch allgemein finden sich abwägende Einschätzungen von Fachleuten in den [Medien](#). Es gibt aber dennoch weiterhin skeptische Töne. Daneben plädiert die Landesärztekammer Schleswig-Holstein für ein E-Zigaretten-Werbeverbot.

Laut einem Bericht der Krankenkasse DAK, konsumieren vor allem Raucher E-Zigaretten. Die E-Zigarette sei noch nicht stark verbreitet. So würden z.B. in NRW nur 5,6 Prozent und in

Bayern etwa 4 Prozent der Beschäftigten dampfen. Zwar sei die E-Zigarette weniger schädlich, jedoch bleibe die Nikotinabhängigkeit bestehen, so die DAK. Die Kasse plädiert für ein E-Zigaretten-Werbeverbot. Laut dem [DAK-Gesundheitsreport 2019](#) ist Tabak-Rauchen die verbreitetste Sucht bei Angestellten.

Quelle: [badische-zeitung.de](#), [goettinger-tageblatt.de](#), [landeszeitung.de](#), [abendzeitung-muenchen.de](#), [ln-online.de](#), [rp-online.de](#), [wz.de](#), [osthessen-news.de](#), [in-und-um-schweinfurt.de](#)

Datum: 28.08.2019, 27.08.2019

Meldung: Bei der EU wurde eine Petition aus Deutschland für Pfandsysteme auf Zigarettenmüll und Tabakerzeugnisse eingereicht, die bislang nur wenige Unterstützer gefunden hat. Der Petent Eugen Hoppe-Schultze engagierte sich bereits zuvor mit [Petitionen](#) gegen Tabak. Daneben erläutert der Tabak-Konzern JTI seine Aktivitäten für Soziales und Nachhaltigkeit und versucht damit, Bedenken zu zerstreuen.

Quelle: [europarl.europa.eu](#), [morgenweb.de](#), [facebook.com](#), [weltwoche.ch](#)

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 03.09.2019, 02.09.2019

Meldung: Der Zigarettenverband DZV hat sich mit dem Verband der Tabakpflanzer (BDT) und dem Verband der Zigarettenpapier-Industrie (VZI) zum [Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse](#) (BVTE) zusammengeschlossen. Tabak-Verbände wie der [Bundesverband der Zigarrenindustrie](#) (BdZ) und der [Verband der deutschen Rauchtobakindustrie](#) (VdR), die ihre Eigenständigkeit unterstreichen, sowie der Verband der deutschen Rauchtobakindustrie (VdR) und der BTWE sind nicht Mitglieder im neuen Verband.

Daneben schließen die Tabak-Konzerne den Schulterschluss mit der Tierschutzorganisation PETA und leiten gemeinsame erste Schritte zur Nutzung von Alternativen für Tierversuche in der Tabak-Produktion ein.

Quelle: [aerztezeitung.de](#), [dvn-online.net](#), [aerztezeitung.de](#), [schweizerbauer.ch](#), [tabakzeitung.de](#)

Datum: 02.09.2019, 29.08.2019, 28.08.2019, 27.08.2019, 20.08.2019

Meldung: Nach ihrer Trennung 2008 erwägen Altria und PMI die Fusion. Zusammen hätten sie einen Marktwert von mehr als 200 Mrd. US\$. Beide Firmen ergänzen sich mit ihren Produkten in Bereich HNB, E-Zigarette, Oral-Tabak sowie Cannabis und können sich gegenseitig bei der Durchdringung in ihren jeweiligen Kernmärkten unterstützen. Sie reagieren damit auf das sinkende Tabak-Geschäft. Jedoch gibt es auch trennende Ausrichtungen. Die Fusionspläne finden weltweit Beachtung.

[PMI](#) hat währenddessen eine von ihm in Auftrag gegebene Studie über den Informationsgrad von Bürgern in 13 Staaten zum Thema HNB/E-Zigarette herausgegeben. Laut PMI stellt die unzureichende Informiertheit über Alternativen zur Tabak-Zigarette einen wesentlichen Faktor da, warum Raucher nicht wechseln. Im Vergleich zeigten die Raucher in Deutschland und Dänemark die geringsten Überlegungen zum Wechsel.

Derweil gerät PMI in [Neuseeland](#) in die Kritik, sich mit seiner Werbung an Jugendliche zu wenden. Hintergrund sind die Konsumzahlen von Jugendlichen bzgl. E-Zigaretten. Daneben

wird PMIs [Sponsoring](#) moniert. PMI förderte u.a. die Arbeit der E-Zigaretten-Expertin Marewa Glover, die seit dem Bekanntwerden in der Kritik steht.

Quelle: [handelsblatt.com](#), [handelsblatt.com](#), [boerse.ard.de](#), [n-tv.de](#), [shz.de](#), [focus.de](#), [vaterland.li](#), [rp-online.de](#), [aerztezeitung.de](#), [boerse.de](#), [aktiencheck.de](#), [luzernerzeitung.ch](#), [europeanews.com](#), [reuters.com](#), [usatoday.com](#), [nypost.com](#), [ft.com](#), [finance.yahoo.com](#), [bbc.com](#), [theguardian.com](#), [aljazeera.com](#), [finance.yahoo.com](#), [stuff.co.nz](#)

3. TermineChronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
September / Oktober	Erstellung des Arbeitsprogramms der EU-Kommission, Anhörung designierter Kommissionsmitglieder in den Ausschüssen des Europaparlaments	EU-Kommission, Europaparlament	Brüssel	euro-parl.europa.eu
09.09.-13.09.2019	Sitzungswoche Bundestag (Ende der Sommerpause)	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
09.09.2019	Konferenz zur Entsorgungsstruktur und Recyclingwirtschaft	SPD-Bundestagsfraktion	Berlin	spdfraktion.de
11.-14.09.2019	Kongress für Kinder- und Jugendmedizin (u.a. Rauchen in Schwangerschaft und Passivrauchen)	DGKJ	München	dgkj2019.de
12.09.2019	Jahreskonferenz	SPD-Wirtschaftsforum	Berlin	spd-wirtschaftsforum.de
12.09.2019	Gartenfest Seeheimer-Kreis	Seeheimer-Kreis, SPD-Wirtschaftsforum	Berlin	seeheimer-kreis.de
12.-14.09.2019	SNRT-Jahreskonferenz	Society for Research on Nicotine and Tobacco Europe	Oslo	cvent.com
16.-18.09.2019	48. Deutscher Lebensmittelchemikertag	GDCh	Dresden	gdch.de
16.-18.09.2019	Deutscher Suchtkongress (u.a. zu E-Zigarette und Tabak, mit Prof Hajek)	DG-Sucht, dg sps	Mainz	suchtkongress.org
16.-19.09.2019	69. Sitzung des WHO Regionalkomitees für Europa	WHO	Kopenhagen	euro.who.int
20.-22.09.2019	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
20.09.2019	Sitzung Bundesrat (Ende der Sommerpause)	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
23.09.-27.09.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
24.09.2019	Wahl Fraktionsvorstand	Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Berlin	zdf.de

Monitoringreport Nr. 107 (Kalenderwochen 35 und 36)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
27./28.09.2019	Bundesmittelstandstag	MIT – Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU	Kassel	mit-bund.de
28.09.2019	22. Deutscher Lungentag	Dt. Atemwegsliga	Potsdam	lungentag.de
30.09.2019	EU Health Programme High Level Conference	EU	Brüssel	ec.europa.eu
02.10.2019	BMEL-Gesprächsrunde zum Tabakwerbeverbot	BMEL	Berlin	bmel.de
09.-11.10.2019	DHS Fachkonferenz Sucht	DHS	Augsburg	dhs.de
10.10.2019	2. Fachtagung E-Zigarette	Institut für Suchtforschung (Prof. Stöver)	Frankfurt a.M.	frankfurt-university.de
11.10.2019	Plenarsitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
11.-13.10.2019	JU-Deutschlandtag	Junge Union	Saarbrücken	junge-union.de
14.10.-18.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.10.2019	Deutscher Verbrauchertag	VZBV	Berlin	vzbv.de
Bis Mitte Oktober	Halbzeitbilanz der Bundesregierung gemäß Koalitionsvertrag	Bundesregierung	Berlin	tagesspiegel.de
17./18.10.2019	Herbstgipfel der EU-Staats- und Regierungschefs	EU	Brüssel	-
21.10.-25.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
27.10.2019	Landtagswahl Thüringen	Thüringen	Thüringen	mdr.de
Voraussichtlich November	Amtsantritt der neuen EU-Kommission	EU	Brüssel	-
04.11.-08.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
06.11.2019	Parlamentarischer Abend	MIT – Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU	Berlin	mit-bund.de
08.11.2019	Plenarsitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
11.11.-15.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
20./21.11.2019	Deutscher Handelskongress	Managementforum	Berlin	handelskongress.de

Monitoringreport Nr. 107 (Kalenderwochen 35 und 36)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
22./23.11.2019	CDU-Bundesparteitag	CDU	Leipzig	cdu.de
25.11.2019	Jahrestagung der Drogenbeauftragten	Bundesdrogenbeauftragte	Berlin	drogenbeauftragte.de
25.11.-29.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
29.11.2019	Plenarsitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
04./05.12.2019	17. Deutsche Tabakkontrollkonferenz	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
06.-08.12.2019	SPD-Bundesparteitag	SPD	Berlin	spd.de
09.12.-13.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.12.-20.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
20.12.2019	Plenarsitzung Bundesrat	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
19.-22.02.2020	8. Europa-Konferenz zu Tabak und Gesundheit	DKG, Krebshilfe, ABNR u.a.	Berlin	ectoh.com
11.03.2020	WAT-Frühjahrstagung	Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT)	-	wat-ev.de
2020	9. Conference of the Parties (COP9)	FCTC	Niederlande	who.int/fctc
26.06.2020	Weltdrogentag	UNO	weltweit	-
06.-12.2020	EU-Ratspräsidentschaft durch Deutschland	Bundesregierung	EU	eur-lex.europa.eu

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.